Hansestadt Rostock

Vorlage-Nr: Status 2016/BV/2258-11 (ÄA) öffentlich

Änderungsantrag	Datum:	31.01.2017
Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft		
Ersteller: CDU-Fraktion		
Beteiligt: Büro des Präsidenten der Bürgerschaft Sitzungsdienst		

Daniel Peters (für die CDU-Fraktion) Haushaltssicherungskonzept 2017 bis 2021 - Streichung Gewinnabführung Rostock Port GmbH

Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
01.02.2017 14.02.2017	Bürgerschaft Hauptausschuss	Entscheidung Vorberatung	

Vorberatung

Finanzausschuss

Beschlussvorschlag:

Das Haushaltsicherungskonzept 2017-2021 wird in der Fassung des 1.Nachtrages 2017/BV/2258-01 (NB) dahingehend geändert, dass die Maßnahme 2017/2.09 "Gewinnabführung - Rostock Port GmbH (TH 12) gestrichen wird.

Sachverhalt:

16.02.2017

Die positive Haushaltsentwicklung der Hansestadt Rostock lässt einen Verzicht der Maßnahme zu. Zudem ist die Maßnahme wirtschafts- und investitionshemmend und damit ein Risiko für die weitere Ertragssituation der Hansestadt Rostock. Vor dem Hintergrund der Intention des Haushaltssicherungskonzeptes – der langfristigen finanziellen Entschuldung und Sicherung der finanziellen Handlungsfähigkeit der Hansestadt Rostock – sollten die wirtschaftlichen Auswirkungen der Maßnahmen eine stärkere Berücksichtigung erfahren.

Daniel Peters Fraktionsvorsitzender

⁻ zurückgezogen am 28.02.2017 -